

# UM WAS GEHT'S?

Demokratie will gelernt, erlebt und gestaltet werden – jeden Tag, im Kleinen wie im Großen. Pädagogisch betreute Spielplätze sind dafür seit jeher lebendige Lernorte: Hier verhandeln Kinder Regeln, übernehmen Verantwortung, lösen Konflikte und erfahren Selbstwirksamkeit. So weit so gut. Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung in der Schule stellt sich die Frage neu und dringlich: Welche Rolle können und sollten wir als Fachkräfte und Einrichtungen in diesem erweiterten Bildungsraum einnehmen?

Zu unserer Arbeitstagung (AT) in Frankfurt laden wir euch herzlich ein, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Im Zentrum steht Demokratiebildung im Spannungsfeld zwischen offener Kinder- und Jugendarbeit und schulischer Ganztagsstruktur. Welche Potenziale bringen unsere Arbeitsansätze mit? Wie können wir unsere Erfahrungen und Kompetenzen in die Gestaltung von Ganztagsangeboten einbringen? Und wie gelingt es, unsere Arbeit sichtbarer zu machen – über unsere bisherigen Netzwerke hinaus?

Ein besonderer Schwerpunkt der Tagung liegt darauf, unsere Arbeit klarer zu profilieren und selbstbewusst zu vertreten. Wir wollen weg von einer Haltung des „Angefragt-Werdens“ hin zu einem aktiven, überzeugten Auftreten als unverzichtbare Partner:innen. Denn unsere Angebote sind nicht nur eine Ergänzung – sie sind in vielerlei Hinsicht einzigartig und suchen ihresgleichen in der außerschulischen Bildungslandschaft. Oft sind wir bereits „genau das Richtige“, werden jedoch nicht in dem Maße wahrgenommen, wie es unserer fachlichen Qualität entspricht.

Daran anknüpfend werden wir versuchen gemeinsam eine Art „Marketing-Baustein“ bzw. eine verständliche gemeinsame Marke entwickeln. Ziel ist es, prägnante, klare und leicht kommunizierbare Botschaften zu formulieren, mit denen wir aktiv auf Schulen zugehen können. Wir wollen deutlich machen, warum unsere Angebote eine ideale Ergänzung zu schulischen Möglichkeiten der Demokratiebildung sind: praxisnah, lebensweltorientiert, partizipativ und wirksam im Alltag von Kindern und Jugendlichen – und damit ein unverzichtbarer Bestandteil.

In unserer täglichen Praxis finden sich Antworten auf viele gesellschaftliche Herausforderungen: Partizipation, Inklusion, Konfliktfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und der Umgang mit Vielfalt sind keine abstrakten Begriffe, sondern gelebter Alltag auf unseren Plätzen. Dennoch werden wir von Entscheidungsträger:innen bislang zu selten als Expert:innen wahrgenommen. Die Tagung möchte einen Raum schaffen, um genau daran zu arbeiten: unsere Perspektiven zu schärfen, unsere Stärken klar zu benennen und Strategien zu entwickeln, wie wir uns selbstbewusst und sichtbar in fachpolitische Diskurse einbringen können.

Neben fachlichen Impulsen und Praxisbeispielen bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Positionsentwicklung.

Ziel ist es, unsere Rolle im Kontext des Ganztags klar zu definieren, mit Selbstbewusstsein zu vertreten und konkrete Wege zu entwickeln, wie wir als starke Partner:innen auf Schulen und Entscheidungsträger:innen zugehen.

Wir laden euch ein, eure Erfahrungen, Fragen und Ideen einzubringen – und gemeinsam daran zu arbeiten, dass die Stimme pädagogisch betreuter Spielplätze am besten schon morgen gehört wird

## DER ORT

Unsere Fortbildung wird in der Jugendherberge Frankfurt Sachsenhausen stattfinden. Alle weiteren Infos zur Anreise findet ihr auf der Homepage der Jugendherberge:

Jugendherberge Frankfurt

Deutschherrnufer 12

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 610 015 0

Mail: [reservierung@jugendherberge-frankfurt.de](mailto:reservierung@jugendherberge-frankfurt.de)

<https://www.jugendherberge-frankfurt.de/>

Die Jugendherberge ist barrierefrei. Falls ihr euch unsicher seid oder Fragen dazu habt, sprecht uns gerne an oder meldet euch direkt bei der Jugendherberge.

Falls ihr ein barrierefreies Zimmer benötigt, dann lasst es uns wissen, sodass wir euch entsprechend in der JH einbuchen können.

## DIE ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 01.06.2026 über die Webseite des BdJA [www.bdja.org](http://www.bdja.org)

Da die Anzahl der Teilnehmenden an der Arbeitstagung auf 25 begrenzt ist, hilft eine frühzeitige Anmeldung und Bezahlung, um sich den Platz zu sichern. Nach der Onlineanmeldung bekommt ihr eine automatisch generierte Bestätigungsmail für den Eingang eurer Anmeldung. Bekommt ihr keine Email, ging bei der Anmeldung etwas schief (dann bitte nochmals versuchen (Tipp: Emailadresse überprüfen) oder persönlich melden!).

Die Teilnahme­kosten betragen 100 Euro pro Person (120 Euro für Nichtmitglieder) und beinhalten Unterkunft, Verpflegung und die erforderlichen Materialien für die Arbeitsphasen. Die Unterbringung erfolgt vorwiegend in Mehrbettzimmern; Bettwäsche wird gestellt.

Die Anmeldung ist mit der automatisch-generierten Bestätigungsmail gültig und verbindlich.

Bei kurzfristigen Absagen (nach dem 01.06.2026) kann der Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet werden. Bis dahin nicht bezahlte Teilnahmegebühren werden dennoch eingefordert! Im Krankheitsfall kann der Teilnahmebetrag gegen Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) zurückerstattet werden.

## REISEKOSTENERSTATTUNG

Reisekosten erstatten wir auf Antrag bis zu max. 60.- € pro Person gegen Vorlage des Fahrscheins bzw. Bescheinigung über die gefahrenen km mit dem PKW. Die Formulare dafür werden nach der Veranstaltung auf der BdJA Webseite zum Download eingestellt. Falls ihr aufgrund einer Erkrankung nicht teilnehmen könnt, das Ticket aber nicht mehr stornierbar ist, ist es trotzdem möglich gegen Vorlage eines Attests die Reisekostenerstattung zu beantragen.

## TEILNAHME

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im BdJA. Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen können nach telefonischer Rücksprache ebenfalls teilnehmen. Wie oben bereits angekündigt, werden Mitglieder des BdJA bei der Anmeldung bevorzugt behandelt.

**Bankverbindung:** GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE98 430 609 677 024 178 200

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: AT-Frankfurt und Namen aller Teilnehmer\*innen

**Diese Veranstaltung wird gefördert durch  
das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend